

## **Ausschreibung Veranstaltung ADAC-Clubsport-Kartrennen**

Grundlage dieser Ausschreibung ist das gültige ADAC Kart-Clubsport-Reglement für lizenzfreie ADAC-Clubsport-Kartrennen. Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen und Regelungen des gültigen ADAC Kart-Clubsport-Reglement durchgeführt. Soweit durch diese Ausschreibung und das ADAC Kart-Clubsport-Reglement keine Regelungen getroffen sind, sollten die Regelungen der CIK/FIA herangezogen werden.

---

### **Art. 1 – Veranstaltung**

Titel der Veranstaltung: 1. Lauf zum Baden-Pokal 2010  
Datum der Veranstaltung: 28. März 2010  
Ort der Veranstaltung: Waldparking Walldorf ( an der B39 Richtung Reilingen )

### **Art. 2 – Veranstalter**

Anschrift des Clubs: **MSC Walldorf Astoria e.V. im ADAC**  
(Veranstalter) Postfach 1341, 69184 Walldorf

### **Art. 3 – Durchgeführte Wettbewerbe**

1. und 2.Lauf zum Badenpokal 2010

### **Art. 4 – Zugelassene Karts** (gem. Technische Bestimmungen des ADAC)

Bambini , Rotax Micro Max, Rotax Mini Max, KF3, KF2, Rotax Max Junioren, Rotax Max Senioren, CS-Senioren, Schaltgetriebe 125 ccm

### **Art. 5 – Vorläufiger Zeitplan**

(verbindlich ist der detaillierte Zeitplan - siehe Aushang -)

### **Art. 6 – Anmeldungs-/Nennungschluss** am 22.03.10 um 0.00 Uhr

### **Art. 7 – Nenngeld (Teilnahmegebühr)**

Das Nenngeld (Teilnahmegebühr) beträgt 90,00 € je Fahrer(in). Nachnennungen 110,00 €.

Das Nenngeld (Teilnahmegebühr) ist der Anmeldung/Nennung in bar oder als Scheck beizufügen oder auf das nachstehende Konto mit dem Stichwort Badenpokal 2010 zu überweisen:

Kreditinstitut: Sparkasse Heidelberg Kontoinhaber: MSC Walldorf  
Bankleitzahl: 67250020 Kontonummer: 57700106

Bei Überweisung muss dem Anmelde-/Nennformular eine Kopie des Überweisungsauftrages mit einem Bestätigungsvermerk der Bank/Post beigelegt sein.

### **Art. 8 – Fahrerbesprechung**

Eine Fahrerbesprechung wird am 28.03.10 um (siehe detaillierter Zeitplan) durchgeführt.  
Alle Fahrer(innen) sind verpflichtet, an der Fahrerbesprechung teilzunehmen.

### **Art. 9 – Starterzahl**

An Training und Rennen dürfen höchstens 32 Karts teilnehmen.

## **Art. 10 – Startarten**

Rollender Start: für alle Klassen außer Getriebe

Stehender Start: für die Klasse(n) Getriebe

## **Art. 11 – Training und Rennen**

Freies Training über ...1.. x ..10... Minuten für alle Klasse(n)

Zeittraining/Pflichttraining über ..1... x ..10.... Minuten für alle Klasse(n)

Die schnellste Runde eines Fahrers im Zeittraining/Pflichttraining bestimmt die Startposition für das erste Rennen.

Rennen:

Die Startaufstellung für das Rennen 1 ergibt sich aus dem Ergebnis (der Platzierung) im Zeittraining/Pflichttraining.

Die Startaufstellung für das Rennen 2 ergibt sich aus dem Ergebnis (der Platzierung) im ersten Rennens.

## **Art. 12 – Wertung - Platzierung**

Sieger des Rennens ist der Teilnehmer, der nach Zurücklegen der vorgesehenen Renndistanz (Rundenzahl oder Zeitdistanz) als Erster über die Ziellinie fährt. Die Platzierungen der nachfolgenden Teilnehmer ergeben sich aus der Anzahl der von ihnen gefahrenen Runden und der Reihenfolge des Überfahrens der Ziellinie.

## **Art. 13 – Parc fermé**

Der Parc fermé befindet sich im Fahrerlager.

Die 3 Erstplatzierten jeder Klasse müssen ihre Karts nach jedem Zeittraining/Pflichttraining und nach jedem Rennen im Parc fermé abstellen. Die Karts dürfen vor Aufhebung des Parc fermé durch den Rennleiter nicht entfernt werden. Sie müssen für Nachuntersuchungen zur Verfügung stehen.

## **Art. 14 – Preise**

Für die Tageswertungen werden in der Klasse 1) 40% Pokale, max. bis Platz 6 vergeben. Die restlichen Fahrer erhalten eine Urkunde.

In allen anderen Klassen werden 30% Pokale max. bis Platz 5 vergeben.

## **Art. 15 – Organisation + Sportwarte**

Organisationsleitung (OL): .....Dieter Wachtel

Rennleiter (RL): .....Uwe Fuchs

Stellv. Rennleiter (Stellv. RL): .....Wilfried Hertel

Techn. Kontrolle/Überprüfung der Karts (TK): .....Gerd Römpert

Zeitnahme + Auswertung (ZN): ....Albert Wenz

## **Art. 16 – Schiedsrichter**

.....Dieter Wachtel

.....

.....wird nachgereicht

## **Art. 17 – Weitere Bestimmungen**

--- Das gültige **ADAC Kart-Clubsport-Reglement** und das Reglement Badenpokal 2010 sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

--- **Die Bahnordnung und die Verhaltensregeln des Bahneigentümers/Bahnbetreibers und des Veranstalters sind zu beachten und einzuhalten.**

--- **Das Betreten der Rennstrecke durch Teilnehmer/Fahrer, Eltern, Sorgeberechtigten, Helfer, Betreuer, Mechaniker, u.a. ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Rennleitung gestattet.**

--- In allen Klassen ist nachfolgende **Fahrer-Sicherheitsausrüstung** vorgeschrieben:

-- Für alle Fahrer der Altersklasse 8-13 ist eine DMSB homologierte Lenksäule/Sicherheitslenkungelement und ein Sicherheitssitz vorgeschrieben. Für alle anderen Klassen wird ein Sicherheitssitz empfohlen.

-- Für die Klassen Bambini und CS Junioren ist eine Sicherheitsweste vorgeschrieben.

-- Ein Heckauffahrschutz ist für alle Klassen vorgeschrieben.

-- Kettenschutz gem. DMSB

-- Schutzhelm (Integralhelm), mit wirksamem und unzerbrechlichem Augenschutz, zugeschnallt, mit

- anerkannter und gültiger Norm des DMSB und/oder der CIK/FIA,
- Kartsport-Fahrer-Overall gemäß den Bestimmungen der CIK/FIA (auch mit abgelaufener Homologation),
- Karthandschuhe, welche die Hände komplett bedecken,
- Kartschuhe oder feste Schuhe, welche bis über die Knöchel reichen,
- Sicherheitsweste, mit Zulassung des DMSB und/oder der CIK/FIA, für alle Fahrer bis 15 Jahre,
- Halskrause (Nackenstütze), für alle Fahrer bis 13 Jahre.

Bei fehlender oder unvollständiger Sicherheitsausrüstung ist eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich !

--- Die **Reinhaltung des Veranstaltungsgeländes**, insbesondere des Fahrerlagers, ist eine selbstverständliche Pflicht. Jeglicher Müll und Abfälle, die von Teilnehmern und ihren Helfern/Betreuern verursacht werden sind in die vom Veranstalter aufgestellten Entsorgungsbehälter (Mülltonnen) einzuwerfen.

Wenn keine oder nicht ausreichende Entsorgungsbehälter (Mülltonnen) aufgestellt sind, muss jeder Teilnehmer seinen gesamten Müll und Abfall, der von ihm und seinen Helfern/Betreuern verursacht wird sammeln und wieder mitnehmen und an seinem Wohnort ordnungsgemäß entsorgen.

Insbesondere Altöle, Öldosen, Öllappen, öl- und benzinhaltige- sowie sonstige Ersatz- und Reparaturteile und Altreifen hat jeder Teilnehmer wieder mitzunehmen und an seinem Wohnort ordnungsgemäß zu entsorgen.

Alle Teilnehmer müssen eine ausreichend große flüssigkeitsdichte Plane (Umweltmatte) als Unterlage zum Schutz des Bodens unter jedes Kart legen, wenn an dem Kart gearbeitet wird.

Das Waschen von Karts darf nur auf den hierfür besonders gekennzeichneten und geeigneten Plätzen erfolgen.

Die **Umweltrichtlinien des DMSB** (siehe Internet-Homepage des DMSB unter [www.dmsb.de](http://www.dmsb.de)) sind zu beachten und einzuhalten !

--- Den Weisungen des Veranstalters, der Rennleitung, der Sportwarte und des Ordnungspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

--- **Weitere Bestimmungen werden ggfs. durch Aushang bekanntgegeben.**

--- **Der Veranstalter behält sich vor, mit Absprache der Serienkoordination Klassen zusammen zulegen.**

--- **Reifen: Reifen sind freigestellt / Dimension gem. DMSB**

Zu widerhandlungen gegen die vorstehenden Regelungen werden mit Nichtzulassung zum Start oder Nichtwertung durch den Veranstalter/die Rennleitung und/oder das Schiedsgericht geahndet.

Diese Regelungen erkennen die Teilnehmer mit Abgabe ihrer Anmeldung/Nennung unwiderruflich an.

Walldorf, den  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Rennleiter

.....  
Stempel + Unterschrift Veranstalter

**Genehmigungsvermerk des ADAC-Regionalclub/der ADAC-Sportabteilung:**

Ort/Datum: .....

Reg. Nr.:809/10.....

Unterschrift: .....

Stempel: .....